

Optimal vernetzt

Klinikum Saarbrücken: Maximalversorgung mit effizienter Vernetzung Großklinikum setzt auf zukunftsweisendes integriertes Klinik-Informationssystem.

Die Klinikum Saarbrücken gGmbH und iSOFT Health, einer der weltweit größten Anbieter von informationstechnologischen Lösungen für das Gesundheitswesen, haben jüngst einen nach Auffassung beider Seiten zukunftsweisenden Vertrag miteinander geschlossen. Danach setzt das Großklinikum im Ballungsraum des Saarlandes auf modernste integrierte Klinikinformation und beschafft die Lösungen iSOFT ClinicCentre sowie das Ärzteportal iSOFT Collaboration Suite (iCS) und wird sie zeitnah zum Einsatz bringen. Die Verantwortlichen in Saarbrücken haben sich für die Doppelinnovation entschlossen, weil sie eine der größten Herausforderungen des Klinikmanagements überwinden wollen: sektoral getrennt-

te, kostspielige IT-Einzellösungen über alle Klinikbereiche hinweg. „Im Zentrum unseres Handelns stehen die kranken Menschen, die unser Haus aufsuchen. Deren optimale Behandlung beinhaltet natürlich die fachliche Komponente, aber auch einen vorsichtigen Umgang mit den knappen Ressourcen der Gesundheitsbranche. Umso wichtiger ist es, dass alle Daten über einen Patienten für die Behandler schnell und sicher zur Verfügung stehen. Egal, ob der Patient stationär oder ambulant kommt. Die iSOFT Lösungen werden uns aber nicht nur kurzfristig weiterhelfen, sondern uns auch bei der Umsetzung unserer weitreichenden Pläne zur Kooperation mit niedergelassenen Ärzten optimal unterstützen“, so ließ Dr. Susann Breßlein, Geschäftsführerin der Klinikum Saarbrücken gGmbH, nach Vertragsabschluss verlauten.

Die zukünftig im Saarbrücker Klinikum zum Einsatz kommende ganzheitliche Lösung ClinicCentre bündelt sämtliche relevanten Informationen über jeden einzelnen Patienten in einer jeweils individuellen multimedialen Patientenakte: dem zentralen Element für die Steuerung aller Behandlungsabläufe. Den ersten Schritt im ganzheitlichen Behandlungsprozess bildet die schnelle und wirtschaftliche Versorgung der nahezu 90 000 ambulanten Patienten, die jährlich ins Klinikum kommen. Das Klinikum Saarbrücken will auch in anderer Hinsicht ein neues Kapitel in der Gesundheitsversorgung des Ballungsraumes aufschlagen. Nach Einführung des ClinicCentres kommt das von iSOFT entwickelte iCS Portal zum Einsatz, das zukünftig die Kommunikation

zwischen dem Klinikum Saarbrücken und den niedergelassenen Ärzten in der Region entscheidend verbessern wird.

Das iCS Portal dient der komfortablen Bereitstellung medizinischer Informationen für den behandelnden Arzt. Es ermöglicht den teilnehmenden niedergelassenen Ärzten Zugang zu behandlungsrelevanten Daten ihrer im Klinikum befindlichen Patienten. Je nach Anwendungsbereich und Ausbaustufe kann zusätzlich die Integration von interaktiven Service-Modulen erfolgen, z.B. zur Planung von Patiententerminen, stationärer Bettenbelegung, Einweiser-Management etc.

„Die Zeit sektoraler oder echter Inselösungen in der Gesundheitswirtschaft ist endgültig vorbei“, kommentierte Peter Herrmann, Geschäftsführer von iSOFT Health in Deutschland den Saarbrücker Vertragsabschluss zufrieden. „Die zunehmende faktische Integration ambulanter, stationärer, rehabilitativer und pflegerischer Versorgung erfordert umfassende informationstechnologische Antworten. Gefragt sind praxisnahe, robuste und ausbaufähige IT-Konzepte.“



„Der Patient steht im Mittelpunkt“, so Dr. Susann Breßlein, Geschäftsführerin der Klinikum Saarbrücken gGmbH.

iSOFT

iSOFT Health GmbH
Maria Nadj-Kittler
Business Development & Marketing
Director
Burgstraße 9
D - 44867 Bochum
Tel.: +49 - (0)2327 568 - 135
maria.nadj-kittler@isofthealth.com